

Uraufführung von «Lúnasa»

Ein fünfteiliges Werk von John Wolf Brennan (*1954) für Chor, Soli und Instrumentalensemble wird in der Hofkirche uraufgeführt.



Der Komponist des Werkes, John Wolf Brennan. Foto: Tibor Göröcs

Der Stifts-Chor der Hofkirche freut sich, das im Rahmen eines Kompositionsauftrags der Katholischen Kirche Stadt Luzern entstandene Werk «Lúnasa» uraufzuführen. Der Titel stammt vom altirischen «Lughnasadh» – so hiess das keltisch-helvetische Erntedankfest am 1. August (der zu unserem Nationalfeiertag wurde). Am 4. Juni (Dreifaltigkeitssonntag) findet die Uraufführung statt.

Texte von Friederike Weichselbaumer

Die fünf Teile des Werks werden an liturgisch passender Stelle im Hauptgottesdienst um 11 Uhr in der Hofkirche erklingen. Die Texte stammen vorwiegend von der österreichischen Schriftstellerin Friederike Weichselbaumer (*1948), aus ihrem Lyrikband «Erntedank» von 2015. In Brennans Chorwerk sind zudem tiefgründige Gedichte der Benediktinerin Silja Walter (1919–2011) eingearbeitet.

Ekstase mit Kalkül

So kontrastreich die Texte rund um die Bewahrung der Schöpfung sind, so farbig kommt die Musik daher: Der in Weggis lebende John Wolf Brennan – ein Schweizer Komponist mit irischen Wurzeln – verbindet urige Klänge der Volksmusik raffiniert mit jazzigen Sounds und klassischer Tradition: Als «Ekstase mit Kalkül» hat Urs Mattenberger in der «Luzerner Zeitung» Brennans Musik einmal umschrieben. Für eine stimmige Umsetzung garantieren nebst den Sänger:innen des Stifts-Chores St. Leodegar die stilistisch vielseitige Mezzosopranistin Simone Felber, Bariton Samuel Zünd, Saxophonist Thomas K. J. Mejer und Organist Stéphane Mottoul. Die Gesamtleitung obliegt Ludwig Wicki.

*Gerhard Unternährer,
Stellvertretender Chorleiter*